

Protokoll

der 19. Sitzung der Wahlperiode 2008/13 des **Senioren-, Jugend- und Kulturausschusses** der **Gemeinde Borgwedel** am **Donnerstag, den 13. Juni 2013, um 19.30 Uhr** im Dörps- und Sprüttenhus in Borgwedel

Anwesend sind:	Ausschussmitglied	Hans-Werner Pansegrau
	Ausschussmitglied	Brigitte Höppner
	Ausschussmitglied	Christian Witt
	Stellv. Ausschussmitglied	Ralf Beyer
Gäste:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	1. stellv. Bürgermeister	Hans-Heinrich Langholz
	OKR	Alfons Tuschen, Siegrid Reinhold, Manfred Tönsing, Peggy Nitribitt, Brigitte Dören
	Ziegelei-Verein	Uwe Phillip, Susanne Boockhoff
Entschuldigt fehlt:	Ausschussmitglied	Thomas Rühs
	Ausschussmitglied	Peter Beckmann
	Ausschussmitglied	Karin Finkenber
	Ausschussmitglied	Hans-Heinrich Brammer
Protokollführer:		Christian Witt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Vorsitzenden über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge und Anregungen
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 07. Mai 2013
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Planung der 75-Jahr-Feier anlässlich der Zusammenlegung Stexwig/Borgwedel
7. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Hans-Werner Pansegrau eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

Es werden alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt.

Zu TOP 3:

Peggy Nitribitt schlägt vor, dass beim Podest des Holzgerüsts auf dem Spielplatz Ulmenkoppel ein weiteres Brett als Schutz vor Stürzen befestigt wird.

Uwe Phillip teilt mit, dass im Eckersbargredder der Gehweg wieder zuwächst.

Uwe Phillip teilt mit, dass auf dem Ziegeleigelände ein neues Informationsschild zur Streuobstwiese aufgestellt wurde.

Alfons Tuschen bittet darum, dass ihm rechtzeitig Informationen über Aktivitäten im Dorf mitgeteilt werden, damit er sie in den Veranstaltungskalender aufnehmen kann.

Zu TOP 4:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 07. Mai 2013 wird unverändert übernommen.

Zu TOP 5:

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Zu TOP 6:

Für die Verpflegung am Abend liegt ein Angebot von Fa. Dammin vor: Spanferkel für 120 Personen für 720,-€. zzgl. 20,-€ pro angebrochene ½ Stunde für Servicekräfte. Es bleibt zu klären, ob in dem Angebot auch Geschirr enthalten ist. Die Portionen sollen für 7,50 € verkauft werden.

Manfred Tönsing stellt den Veranstaltungs-Flyer vor. Gemeinsam wird das Programm festgelegt. Es werden 500 Stk. bestellt (geschätzte Kosten 250,-€) und verteilt. Sie werden bis zum 15. Juli in der Gemeinde verteilt.

Programm:

Freitag:	15.00 Uhr	Wanderung als kleine Rallye ab Dörps- und Sprüttenhus
	19.00 Uhr	Theaterstück „Ziegelkampagne 1838“ auf dem Ziegeleigelände mit Getränkeauschank
Samstag	14.00 Uhr	Fußballmeisterschaft, Spiele, lustige Wettkämpfe am Dörps- und Sprüttenhus mit Kaffee- und Kuchen
	19.00 Uhr	Spanferkelessen
	20.00 Uhr	„Bunter Abend“: Siegerehrungen, Vorstellung der neuen Chronik mit Live-Musik im Dörps- und Sprüttenhus
Sonntag	14.00 Uhr	Kinderfest am Dörps- und Sprüttenhus mit Kaffee und Kuchen
	17.00 Uhr	Ausklingen des Festes am Dörps- und Sprüttenhus

Für die Fußballmeisterschaft am Samstag wird je eine Jugend- und eine Erwachsenenmannschaft pro Ortsteil gebildet, evtl. ein Mannschaft des Amtsausschusses. Ein Spielmodus steht noch nicht fest. Tore für das Spielfeld werden vom Bolzplatz Ulmenkoppel geholt. Hans-Werner Pansegrau besorgt Eckfahnen, Peggy Nitribitt versucht, Leibchen zu organisieren. Als Schiedsrichter wird Werner Dethlefsen vom Amt

Haddeby gefragt.

Die Rallye ist vorbereitet, Preise stellt der OKR. Für Preise am Samstagnachmittag wird ein Etat von der Gemeinde in Höhe von 200,-€ gestellt.

Die vier Banner liegen derzeit bei Fa. Oellerking. Alfons Tuschen stellt den Entwurf vor. Die Kosten betragen insgesamt ca. 600,-€ brutto. Aus Kostengründen wird der Preis für drei Banner erfragt. Bei unwesentlichen Einsparungen werden alle vier Banner überarbeitet und aufgehängt.

Die Bewirtung am Theaterabend übernimmt die Feuerwehr Borgwedel. Die Feuerwehr wird auch weitere Bänke für die Theatergäste zur Verfügung stellen, anliefern und gemeinsam mit der Theatergruppe ab 18.00 Uhr aufbauen. Im OKR wird nach weiteren Auf- und Abbauhelfern gefragt. Es wird ein Dixie-Klo aufgestellt, die Kosten betragen für den Abend ca. 150,-€.

Die Beleuchtung der Halle erfolgt durch Fackeln. Es wird für das Theaterstück noch ein Ersatzspieler gesucht.

Für die Spiele am Samstagnachmittag werden mindestens 6 (möglichst 12) Helfer zur Betreuung der Spiele benötigt.

Der Ausschuss schlägt vor, dass kein Sanitätsdienst eingerichtet wird.

Am Samstagabend werden durch die Gemeinde (H.W. Pansegrau und H.H. Langholz) Bons o.ä. für das Spanferkel verkauft. Birgit Petersen stellt Wechselgeld zur Verfügung. Zur Veranstaltung am Samstagabend werden die Bürgermeister der Gemeinden des Amtes Haddeby eingeladen. Eine Liste über weitere Ehrengäste erstellt H.H. Brammer. Das Essen wird bei schönem Wetter vor der Glastür des Dörps- und Sprüttenhus ausgegeben, bei schlechtem Wetter in der Fahrzeughalle der Feuerwehr. Die Kosten für die Live-Musik betragen voraussichtlich 600,-€.

Der Aufbau erfolgt um 13.00 Uhr am Samstagnachmittag.

Um Helfer für das Kinderfest kümmert sich Peggy Nitribitt.

Das Festprogramm wird in der Zeitung veröffentlicht.

Voraussichtliche Kosten:

1. Essen	150,-€	Gemeindeanteil
2. Preise 10.08.13	200,-€	
3. Prospekte	250,-€	
4. Musik	600,-€	
5. Banner	600,-€	
6. Dixie-Klo	150,-€	
7. Unvorhergesehenes	350,-€	

Summe: 2300,-€

Zu TOP 7:

Es gibt eine schriftliche Beschwerde gegen das Volleyballfeld auf der Ulmenkoppel. Uwe Jensen hat die Beschwerde beantwortet und auf die neugewählte Gemeindevertretung verwiesen.

Bürgermeister Uwe Jensen berichtet von einem Treffen der Kirchengemeinde über die Zukunft des Kindergartens. Der Kindergarten Fahrdorf benötigt mehr Raum für die Mitarbeiter(innen) und die Spätbetreuung.

Das Hauptproblem sind die beengten Verhältnisse vor Ort, die nur wenig Spielraum für Baumaßnahmen lassen, die nicht die Größe des Schulhofes beeinträchtigen. Konkrete Planungen liegen noch nicht vor.

H.H. Langholz stellt die Frage, wie sich die Schülerzahlen entwickeln, ob ungenutzter Raum im Schulgebäude zu erwarten ist. Laut Aussage der Schulleiterin sei dies nicht der Fall.

Um 21.31 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.



(Pansegrau)
Ausschussvorsitzender



(Witt)
Protokollführer